

# RS Vwgh 1986/11/19 86/11/0151

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.11.1986

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §57 Abs2;

AVG §63 Abs1;

AVG §66 Abs4;

## Rechtssatz

Wenn der Bf im Rechtsmittelschriftsatz eindeutig zum Ausdruck gebracht hat, dass er nicht eine Entscheidung der den Mandatsbescheid erlassenden Behörde, sondern eine solche der belangten Behörde als Berufungsbehörde begehrt hat, die belangte Behörde ein gegen einen Mandatsbescheid erhobenes, und als Berufung bezeichnetes Rechtsmittel zu Recht nicht als Vorstellung, sondern als Berufung gewertet und zurückgewiesen. Eine Umdeutung des Rechtsmittels in eine Vorstellung kommt rechtlich nicht in Betracht (Hinweis E 24.4.1985, 85/11/0035; E 22.1.1986, 85/11/0257).

## Schlagworte

Anwendungsbereich des AVG §66 Abs4 Berufungsrecht Begriff des Rechtsmittels bzw der Berufung Wertung von Eingaben als Berufungen Besondere verfahrensrechtliche Aufgaben der Berufungsbehörde Spruch des Berufungsbescheides

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1986110151.X01

## Im RIS seit

05.01.2006

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)